

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 155

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
bestellt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im April 1911. — Prix des vivres principaux en avril 1911. — Metallmarkt. — Automobilindustrie der Vereinigten Staaten. — Douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 49. Juni. Albert Hediger-Bätschi, von Reinach (Aargau), in Zürich IV, und Matthias Schmitt, von Braunsbäusen (Preussen), in Zürich III, haben unter der Firma **Hediger & Cie.** in Zürich IV eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1910 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Hediger und Kommanditär ist Matthias Schmitt, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Installationsgeschäft für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen. Letzsteig 5.

19. Juni. „Victoria“ Genossenschaft für Immobilien-Verkehr Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 27. April 1911, pag. 705). Carl Scheurer, in Winterthur, ist aus dem Vorstand ausgetreten.

19. Juni. Die Firma **Emil Honegger** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 96 vom 21. April 1892, pag. 384), Weinhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

19. Juni. Inhaber der Firma **W. Walz** in Wädenswil ist Wilhelm Walz, von Gärtringen (Württemberg), in Wädenswil. Mech. Glaserei. An der Lindenstrasse.

19. Juni. Inhaber der Firma **Val. Lichtlen** in Zürich I ist Valentin Lichtlen, von Zürich, in Zürich I. Comestibles, Niederdorfstrasse 22.

19. Juni. Der Inhaber der Firma **Konr. Zwingli, Spengler** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, pag. 581), firmiert nur **Konr. Zwingli, Bauspengler** und Installationsgeschäft. Geschäftslokal: Mittlere Seestrasse. Der Inhaber ist Bürger von Wädenswil.

19. Juni. Inhaber der Firma **Konr. Zwingli, Blechemballage-Fabrik** Wädenswil in Wädenswil ist Konrad Zwingli, von und in Wädenswil. Geschäftslokal: Mittlere Seestrasse.

19. Juni. Die Firma **Emil Pollag** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 10 vom 3. Februar 1884, pag. 65), Manufakturwaren und Konfektion, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Juni. Unter der Firma **Emil Pollag Aktien-Gesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 29. Mai 1911 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die künftige Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher von der Firma «Emil Pollag» in Zürich I, Bahnhofstrasse 102, betriebenen Konfektionsgeschäftes mit Rückwirkung auf 1. Februar 1911. Die Gesellschaft kann ihren Geschäftsbereich durch Erwerb, Einrichtung und Betrieb ähnlicher Unternehmungen erweitern und sich mit solchen fusionieren. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Victor Mettler, von und in St. Gallen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 102.

19. Juni. Die Firma **Hch. Ritter** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909, pag. 1546), Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Juni. Die Firma **Albin Hart** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1077), Spezialgeschäft für Semi-Emaille-Schmucksachen und Vergrößerungen nach Photographie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Juni. Die Firma **Haag & Cie.** in Liq. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. Juli 1904, pag. 1197), Camionage- und Speditionsgeschäft, Gesellschafter: Johannes Haag und Rudolf Temperli, letzterer zugleich Liquidator, ist infolge beendigter Liquidation dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

19. Juni. Die Firma **Jakob Hirzel, Holzhändler** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 470), Holzhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Juni. Die Firma **Martin & Watzel** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 207 vom 19. August 1907, pag. 1457), Pilästerei, Gesellschafter: Jakob Martin und August Watzel, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Martin» in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 943).

19. Juni. Die Firma **Wirth & Cie. Verlag**, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906, pag. 1149), Buch- und Lehrmittelverlag, Gesellschafter: Otto Wirth und Laura Wirth, und damit die Prokuren: Laura Wirth und Theodor Wirth, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

19. Juni. Die Firma **J. Werkmeister & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. August 1909, pag. 1389), Kurhelstickerei und

Wäschefabrikation, Gesellschafter: Julius Theodor Johannes Werkmeister und Helena Augusta Geyer, ist infolge Wegzuges der Gesellschafter nach Stuttgart erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

19. Juni. **Automobilfabrik „Turicum“ A.-G.** (S. A. des Voiturettes „Turicum“) („Turicum“ Motorworks Co. Ltd.) in Uster (S. H. A. B. Nr. 128 vom 23. Mai 1911, pag. 873). Die Prokura von Fritz Frey ist erloschen.

19. Juni. Die Firma **Rothschild & Co.** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Oktober 1909, pag. 1757) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal verlegt nach Zürich III, Hallwylstrasse 26.

19. Juni. **Landw. Genossenschaft Knonau und Umgebung** in Knonau (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1289). Georg Mühlebach ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Johannes Hausbeer, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident neu: Albert Weiss, von und in Knonau.

19. Juni. Die Firma **Volkart Brothers (Gebrüder Volkart) (Volkart frères)** in London, mit Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 183 vom 14. Juli 1910, pag. 1289), hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Oskar Reinhard, Sohn, von und in Winterthur.

20. Juni. Unter der Firma **Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister in Winterthur und Umgebung** hat sich mit Sitz in Winterthur am 6. April 1911 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist der Einkauf und die Abgabe der für die Mitglieder zur Ausübung des Bäckerherufs erforderlichen Materialien. Mitglieder der Genossenschaft können in soliden Verhältnissen stehende Bäckermeister werden, welche gleichzeitig Mitglieder des Bäckermeisterversains Winterthur und Umgebung sind, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen und auf eigene Rechnung eine Bäckerei betreiben. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmeschluss der Geschäftsleitung und Unterzeichnung der Statuten. Das Einstandsgeld beträgt Fr. 20. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, durch Austritt aus dem Bäckermeisterversain von Winterthur und Umgebung, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Beim Hinschiede eines Genossenschafters kann die Mitgliedschaft auf dessen Rechtsnachfolger übertragen werden, sofern derselbe Mitglied des Bäckermeisterversains von Winterthur und Umgebung ist oder wird. Jedes Mitglied hat bei seinem Eintritt Fr. 100 in den Garantiefonds der Genossenschaft einzuzahlen. Die weiter zu leistenden Beiträge der Mitglieder richten sich nach deren Warenbezügen und werden alljährlich von der Generalversammlung bestimmt. Ueber die Verwendung eines allfälligen erzielten Gewinnes aus der Vermittlung des Wareneinkaufs beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Geschäftsleitung von 3 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die Geschäftsleitung vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident (zugleich Quästor) und der Aktuar unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Geschäftsleitung besteht aus: Karl Meier, von Winterthur, Präsident; Gustav Ganz, von Winterthur, Vizepräsident und Quästor, und Jakob Stöckli, von Arisau (Aargau), Aktuar; alle in Winterthur.

20. Juni. Die Firma **A. C. Jucker-Iten** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 467 vom 12. Dezember 1904, pag. 1865), und damit die Prokura **Albert Jucker-Iten**, Fabrikation und Handel in Damenkleidern und Kravatten, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

20. Juni. **Zimmermeisterverband von Zürich & Umgebung** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2077). Wilhelm Stäubli, Carl Meybohm, Joh. Jakob Bachmann und Jakob Seger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Jakob Müller, von Zürich, in Zürich IV, als Präsident; Fritz Dünhaupt, von Zürich, in Zürich III, als Vizepräsident und Aktuar; Martin Völke, bisher Beisitzer, als Kassier; Gustav Landolt, von Zürich, in Zürich V, und Gustav Hirzel, von Zürich, in Zürich V, als Beisitzer. Der Präsident führt kollektiv je mit einem weiteren Vorstandsmitglied rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bäckerstrasse 174, Zürich III.

20. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 18. März 1910 haben die Mitglieder der **Bau-Genossenschaft «Seefeld»** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 1933) eine Revision des § 90 ihrer Statuten beschlossen. Darnach fällt die im S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, pag. 355, publizierte Bestimmung: «Ein allfälliger Ueberschuss des Jahresgewinnes über diese Verwendungen hinaus, wird zur Auslosung von Anteilscheinen verwendet» weg. Joseph Nigst, Otto Bertsch und Mathäus Baur sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jacques Baur, Architekt in Zürich V, Präsident, mit Einzelunterschrift, bisher; Dr. Caspar Melliger, von Buttwil (Aargau), in Zürich I, Vizepräsident, neu, und Hans Rinsler, in Zürich V, Protokollführer, bisher. Die beiden letztern führen Kollektivunterschrift.

20. Juni. Die Firma **Fr. Scherer-Stucki** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 401 vom 10. Oktober 1905, pag. 1604), und damit die Prokura **Heinrich Scherer-Stucki**, Uhren und Bijouterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Juni. Firma **J. H. Oberholzer & Cie.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 101 vom 11. März 1904, pag. 401). Der Kommanditär **Dr. med. Carl Schmid** wohnt in Künsnacht.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

PREXES VIVRES PRINCIPAUX EN AVRIL 1911

Preise der wichtigsten Lebensmittel in April 1911

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 19. Juni.)

Table with multiple columns listing various commodities such as flour, oil, sugar, and other goods, along with their prices and units. Includes sub-sections for 'Pommes de terre', 'Kartoffeln', and 'Metallmarkt'.

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 16. Juni endigende Woche betragen laut Kabelavis 7269 tons. Die Tendenz des Marktes bleibt weiter sehr fest; man darf annehmen, dass durch die starken Verkäufe, die die grossen amerikanischen Produzenten in den letzten Wochen in Amerika und Europa gemacht haben, ihr angehäufter Bestand sich sehr wesentlich vermindert hat, und dass sie infolgedessen in nächster Zeit noch mehr als bisher dem Gange der Dinge mit Ruhe entgegensehen können. Es deuten alle Anzeichen darauf hin, dass die Ablieferungen im Laufe des Monats Juni wieder sehr bedeutend sein werden. Daraus würde folgern, dass auch die Vorräte in Amerika eine Abnahme zeigen sollten. Der Preis für Standardkupfer in London ist im Laufe der Woche fast 1 in die Höhe gegangen. Der Markt schloss 56.11.3 Kasse und 57.2.6 dreimonatlich.

Es notieren: Tough 59.15 his 60.5 = 2 1/2 %; Best Selected 60 his 60.10 = 2 1/2 %; Elektrolyt 58.10 his 58.15 netto; Indische Bleche 69.

Zinn. In dem Zinnmarkt sind endlich wieder normalere Verhältnisse eingetreten. Nachdem die Baisse Spekulation ihre Engagements zu ungefähr 230 glattstellen musste, hat sich das «Syndikat» angelegen sein lassen, in die Preise von Kasse und Lieferungsware wieder ein gesundes Verhältnis zu bringen. Es ist ihm dies auch vollkommen gelungen, indem Kasse- und Dreimonatszinn jetzt gleichpreisig ungefähr 188 notiert.

Blei. Die Lage dieses Artikels bessert sich zusehends. Die Vorräte haben weiter abgenommen, die Konsumenten, die speziell in England schlecht versehen sind, haben im Laufe der Woche stark gekauft. London notiert 13.5 his 13.6.3 für fremde und 13.10 his 13.12.6 für englische Sorten. Rheinisches Blei ist auf M. 26.50 ab Hütte gehalten.

Zink fortdauernd fest bei guter Nachfrage. Es notieren: Gewöhnliche Marken 24.11.3 his 24.12.6 und Spezialmarken 24.17.6 his 25.2.6. Aluminium 60 his 61 per ton. Antimon 30. Silber 24 1/2 d prompt und 24 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

Table showing market quotations for various metals including Copper, Electrolytic, Zinc, Lead, and Silver, with columns for different contract types and dates.

Automobilindustrie der Vereinigten Staaten. In Cleveland (Ohio) fand kürzlich eine Automobil Ausstellung statt. Einem aus diesem Anlasse erstatteten Spezialberichte des dortigen österreichisch-ungarischen Konsulates entnehmen wir folgende Ausführungen:

In der amerikanischen Automobilfabrikation und den zugehörigen Industrien sind 450 Millionen Dollars investiert, davon 275 Millionen Dollars in der Hauptindustrie selbst; 300,000 Personen finden hierbei ihre Beschäftigung und 440,000 Kraftfahrwerke stehen gegenwärtig im Gebrauche. Während im Jahre 1903 erst 10,000 Wagen verfertigt worden sind, steigt diese Zahl in den Jahren bis 1910 allmählich auf 15,000, 25,000, 35,000, 45,000, 55,000, 120,000 und endlich auf 190,000. Die meisten Wagen, ca. 60,000, laufen im Staate New-York, 34,000 in New-Jersey, je 33,000 in Ohio und Pennsylvania, 28,000 in Illinois, 22,000 in Massachusetts usw., während die Gesamtzahl von den oben erwähnten 440,000 Stück einen Wert von über 1 1/2 Milliarden Dollars, das sind ca. 7 1/2 Milliarden Kronen, repräsentieren. Die meisten neuen Fabriken wurden im Laufe des letzten Jahres in Ohio errichtet, und zwar 31 an der Zahl.

Charakteristisch für die nordamerikanische Industrie ist das Bestreben, brauchbare und schnelle Wagen zu möglichst billigen Preisen zu erzielen. Dieser Zweck wird durch Hintansetzung der äusseren Schönheit, Verzichtleistung auf die feine Anarbeitung der einzelnen Teile, durch ein zielbewusstes fortwährendes Hinarbeiten auf die Vereinfachung und infolgedessen Verbilligung der Wagen mittelst ständiger Untersuchungsabteilungen für neue Ideen, sowie Anspornen der Ingenieure und Arbeiter zu Erfindungen, endlich und hauptsächlich durch die Massenerzeugung, erreicht. Irrtümlich ist jedoch die in Europa weitverbreitete Ansicht, dass in Nordamerika für die meisten Automobilbestandteile Standardtypen festgelegt, diese in einzelnen Etablissements en masse angefertigt und den Fabriken geliefert würden, die dann, nur geringfügige Änderungen (Zugeben einiger Teile und Zusammensetzung des Wagens) zu besorgen hätten. Wenn dies auch hin und wieder bei wertlosen Marken vorkommen mag, so ist doch im Gegenteil charakteristisch, dass alle Bestandteile mit Ausnahme der Gummiteile und der Beleuchtungsapparate in den eigenen Fabriken hergestellt werden. Die Geschäftsmethode ist dagegen grundverschieden von der europäischen. Der nordamerikanische Fabrikant rechnet bei der Herausgabe eines neuen Modells mit dem Verkauf von 300 Wagen. Er vertfertigt 25-50 Exemplare und wirft sie auf den Markt. Es passiert ihm oft genug, dass das Publikum daran keinen Gefallen findet, in welchem Falle er kaum die Hälfte seiner Selbstkosten herbeizubringen imstande ist und ohne Zeitverlust sofort zur Wiederholung des Versuches mit einem anderen Modell schreiten muss. Findet jedoch der Wagen Anklang, so lässt er unverzüglich in seiner Fabrik mit voller Kraftanstrengung arbeiten, nimmt so viel Arbeiter auf, als er deren habhaft werden kann, legt konstante Nachschichten ein und erzielt durch diese Ausnutzung der momentanen Geschmacksrichtung des Publikums einen riesigen Gewinn. Der Durchschnittskatalogpreis des heutigen nordamerikanischen Automobils ist mit ca. 1600 zu veranschlagen, und es ist nach stabilen Preisen bis 1907 eine fallende Tendenz vorhanden. Für diesen Preis ist

Table with 4 columns showing metal market data: 16. Juni 1911, 31. Mai 1911, 15. Juni 1910, and 15. Juni 1910. Rows include Total Vorräte in England and Frankreich, do. schwimmend von Chile und Aussenländern, and Vorräte in Hamburg und Rotterdam, geschätzt auf.

bereits eine «übermittelte» gut ausgestattete, 30-40 HP starke fünfsitzige Tourenmaschine zu haben, die ihre 75 km in der Stunde zu machen imstande ist und den Anforderungen vollkommen entspricht. Die durchschnittliche Lebensdauer dieser Wagen ist zwar selten länger als etwa drei Jahre, doch wird nicht einmal das verlangt, da der Nordamerikaner seine Maschine meist nicht einmal so lange benutzt, bis sich die ersten Folgen der oberflächlichen Montage und Bearbeitung zeigen. Manchmal spielt auch die Sucht nach einem neuerschienenen Modell, einem stärkeren Wagen mit.

Der erwähnte Durchschnittspreis von 1600 bezieht sich im Unterschied zu den europäischen Geschäftsusancen auf den leeren Wagen ohne

Windschild, Dach, Werkzeuge und Bequemlichkeitsutensilien; es sind nur Laterne mittlerer Qualität und Horn mit einbezogen. Wie hoch sich nun der Selbstkostenpreis im Verhältnis zum Katalogpreis stellt, ist schwer zu erfahren, doch dürften die Fabrikanten etwa 25-30% aufschlagen. Der Export des Jahres 1910 betrug ca. 15 Millionen Dollars. Zunahme von 250% gegen 1909, wovon 40% nach Kanada, 20% nach England und der Rest hauptsächlich nach Frankreich und Mexiko gehen.

Douanes. Le recueil des lois fédérales, n° 15 du 21 juin crt., publie le règlement organique de l'administration des douanes du 12 juin crt.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Neue Absatzgebiete

erschliessen sich jeder exportierenden Firma mühelos durch Annoncen in

Velhagen & Klasings Export-Anzeiger

14961 Grösste Kontinentale und Uebersee-Auflage aller Exportblätter 2858 Lz
Verlangen Sie Prospekte von der Vertretung für Velhagen & Klasings (Leipzig) in LUZERN

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alle Leipziger)

In der ordentlichen Generalversammlung vom 19. d. M. wurden die ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrats, Herren Kais. Wirkl. Geh. Legationsrat Dr. jur. **William Göhring** und Justizrat Dr. jur. **Johannes Junck** wieder gewählt. Der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft besteht hiernach gegenwärtig aus folgenden Herren:

- Kais. Wirkl. Geh. Legationsrat Dr. jur. **William Göhring**, Vorsitzender,
 - Konsul **Friedrich Jay**, Stellvertreter des Vorsitzenden,
 - Kaufmann **Carl Beckmann**, in Firma J. B. Limburger jun.,
 - Verlagsbuchhändler **Albert Brockhaus**,
 - Geb. Regierungsrat Dr. jur. **Otto Heinrich Grüner**,
 - Justizrat Dr. jur. **Johannes Junck**,
 - Bankier **Richard Schmidt**,
 - Amtsgerichtspräsident **Max Siegel**,
 - sämtliche in Leipzig. (4217 Q) 1860,
- Leipzig, den 21. Juni 1911.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alle Leipziger),
Die Direktion:
Dr. Walther Riedel

Compagnie du Chemin de fer
Montreux - Oberland bernois
(par le Simmenthal)

L'Assemblée générale ordinaire

des actionnaires de la Compagnie est convoquée pour le **lundi, 26 juin 1911**, à 3 heures de l'après-midi, à la **salle du conseil communal du Châtelard-Montreux**.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs pour 1911.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie, à **Montreux**, à partir du **16 juin 1911**. (2828 M) 1718

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au **26 juin 1911**, à midi, contre dépôt des actions au porteur, à la **Banque de Montreux** et à la **Banque cantonale de Berne**.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus.

Montreux, le 10 juin 1911.
Au nom du conseil d'administration,
Le président: **L. Rosset**.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in **Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Traminen, Uster, Wetzikon, Winterthur** und **Zürich**, mit Comptoir in **Zürich III**.

Agenturen: **Alistetten, Dachfelden, Delsberg und Thalwil**.
Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889 Y) 1363,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. Juni 1911, vormittags 10 3/4 Uhr
in der **Berner Handelsbank in Bern**

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1910/11 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung. (1763)
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnungen und der Bericht der Kontrollstelle werden vom **20. Juni** an gemäss Art. 641 O. R. am Sitz der Gesellschaft, **Neugasse 20 in Bern**, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein, wo auch die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom **20. bis 25. Juni** bezogen werden können.

Bern, den 13. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **E. Koenig**.

SOCIEDAD BALLY LIMITADA

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 8. Juli 1911, nachmittags 1 3/4 Uhr
im Konferenzzimmer der **C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd**

Traktanden:

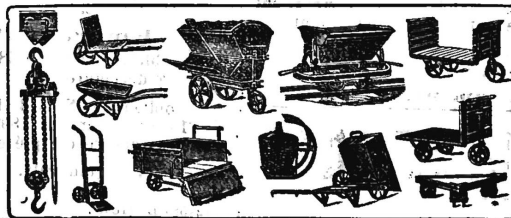
1. Protokoll. 1861,
2. Vorlage des Jahresabschlusses pro 31. Dezember 1910.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Décharge an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an bei obengenannter Stelle auf **Schönenwerd**, den 21. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Arthur Bally**.

Transportgeräte Hebezeuge



Jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst
H. Corrodi-Banbart, Zürich 1495 Man verlange Prospekte.

Internationale Transporte

Jos. J. Leinkauf (Centrale, Wien)
Filiale Buchs (Rheintal)
Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, (659 G) Balkan und Orient. 19,
Zuverlässige Versollungen.

Gut eingeführtes Geschäft der Banbranche 1854,

sucht stillen

TEILHABER

mit 20-30 Mille. — Offerten unter Chiffre **G 5323 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern**.

Kleines, komfortables

Einfamilien-Haus

in **Bern** (1902.)
6 Zimmer, elektr. Licht, Gas, an sehr sonniger Lage zu verkaufen. Tramlinie. Auskunft unt. Chiff. **X 1802 HB** Haasenstein & Vogler, Bern.

Employé intéressé

pouvant disposer de 15 à 25,000 francs, est demandé par commerce et industrie de bon rapport, situé à **Lausanne**. 1857 I.
S'adresser sous chiffre **D 12931 L**, à **Haasenstein et Vogler, Lausanne**.

Propriété

à vendre dans le Jura Vaudois; pâturage 60 poses et pension, 65 lits, ayant excellente clientèle. — S'adresser à **M. le notaire Reymond**, à **Orbe** (Vaud) 2189 L 1888 I.
Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Fritsch**, Bacherexperte, Zürich, B. 15. (28

Personen- u. Waren-
Aufzüge
 (Lifts)
 für
**Geschäftshäuser
 und Hotels.**
Schindler & Cie.
 Luzern.

Eine Nacht auf Gurtenkulm
 für Fr. 10. Fahrt Bern-Gurtenkulm retour,
 Nachtessen, Zimmer und Frühstück im Hotel
 Gurtenkulm. Billetausgabe: Tramstation beim
 Bahnhof Bern

**Kur- u. Wasserheilanstalt
 Schloss Rissegg**
 Dr. Fr. Fröhmann.
 oberh. Staad a. Bodensee mit Sanatorium für
 Nervenkranken. Anstalt f.
 gesamtes Wasserheil-
 verfahren, diätetische
 Behandl., Massage,
 Übungs-Therapie,
 Terrainkuren, Luft-
 und Sonnenbäder.

**Compagnie du Chemin de fer
 LES AVANTS-SONLOUP**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
 de la Compagnie est convoquée pour le **mardi, 27 juin 1911,**
 à 4 1/2 h. de l'après-midi, au **Grand Hôtel des Avants.**

- ORDRE DU JOUR:**
- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
 - 2° Rapport des contrôleurs.
 - 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
 - 4° Nomination des contrôleurs pour 1911.
 - 5° Autres objets s'il y a lieu.
- Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie M. O. B., à Montreux, à partir du **16 juin 1911.** (2875 M) (17691)
- Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au **26 juin 1911,** à midi, contre dépôt des actions au porteur, à la Banque de Montreux.
- Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires au domicile ci-dessus.
- Montreux, le 12 juin 1911.**

Au nom du conseil d'administration,
 Le président: **L. ROSSET.**

Zu verkaufen
 in industrieller Ortschaft des Kt. Bern, an Bahnstation gelegen,
Bauparzellen

passend zur Erstellung von **Wohn- und Geschäftshäusern.**
 Sehr günstige Geschäftslage.
 Offerten unter Chiffre **Bf 464 Y** an **Haasenstein & Vogler,**
Burgdorf. 1855.

Teigwarenfabrik zu verkaufen
 Die Teigwarenfabrik Entradi zur Neumühle in Gersau ist zum Weiterbetriebe freihändig und sehr preiswürdig zu verkaufen. (3242 Lz) 1740.
 Dieselbe ist mit Maschinen neuester Konstruktion, mit Trocknen-Einrichtung in genügenden Lokalen, mit Wasser und elektr. Kraft, Dampfheizung und Ventilatoren aufs Beste eingerichtet und sehr leistungsfähig.
 Für Besichtigung wende man sich an das **Konkursamt Gersau,** welches Kaufofferten ebenfalls entgegen nimmt.
Gersau, den 12. Juni 1911.

Konkursamt Gersau:
Jos. M. Camenzind, Notar.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere
4% Obligationen
 nach Wunsch des Einzahlers (2774 Z) 1725,
gegenseitig auf 3 bis 5 Jahre fest,
 auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von
 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche
 bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei
 zahlbar sind.
Die Direktion.

Stämpfli & Cie, Verlag, Bern

Soeben ist erschienen:
**Das neue
 Schweizerische Obligationenrecht**
Textausgabe
 mit Vorwort und Verweisungen von Fürsprecher **F. Zeerleder,** Bern
 und ausführlichem alphabetischem **Sachregister.**
 Solid in Leinen gebunden.
Preis Fr. 3.-

Am 1. Januar 1912 wird das neue Obligationenrecht in Kraft treten. Jeder **Kaufmann,** jeder **Gewerbetreibende,** jeder, der sich im **Geschäftsleben** betätigt, wird oft genötigt sein, die Bestimmungen dieses Gesetzbuches selbst nachzulesen. Unsere Ausgabe ist für den Gebrauch im Geschäftsleben ganz besonders geeignet durch das eingehende alphabetische Sachregister und durch die Verweisungen auf das bisherige Recht; sie empfiehlt sich ausserdem durch klaren Druck, handliches Format und soliden Einband zu billigem Preis.
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch den Verlag

Stämpfli & Cie, Bern
 1853, (Postcheckkonto III, 169)

Emprunts de la Commune de Nyon

La Municipalité de Nyon

prévient les porteurs de titres des emprunts communaux, que les Nos des diverses obligations remboursables en 1911, sortis au tirage au sort du 19 courant, sont les suivants:

Emprunt 1885
 Dix obligations: Nos 400, 403, 431, 449, 240, 234, 338, 396, 466 et 504, remboursables le 31 décembre.

Emprunt 1892
 Quatre obligations: Nos 40, 80, 193 et 248, remboursables le 1^{er} novembre.

Emprunt 1904
 Cinq obligations: Nos 347, 391, 395, 396 et 808, remboursables le 1^{er} octobre.

Emprunt 1910
 Trois obligations: Nos 603, 612 et 743, remboursables le 1^{er} octobre.

Emprunt 1895, Service des Eaux
 Trois obligations: Nos 48, 190 et 246, remboursables le 1^{er} décembre.

L'obligation N° 303 de l'emprunt 1885 et l'obligation N° 219 de l'emprunt 1892, sorties aux tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentées au remboursement.
Nyon, 20 juin 1911.

(24587 L) (18431) **Secrétariat municipal.**
COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER BULLE-ROMONT

MM. les actionnaires sont informés que le paiement du dividende, fixé à 5% par l'Assemblée générale de ce jour, sera effectué, dès le **1^{er} juillet prochain,** à raison de frs. 25, contre remise du coupon n° 16:
 à Bulle, à la Caisse de la Compagnie, (954 B) 1669,
 à Fribourg, à la Banque cantonale,
 à Lausanne, Banque Ch. Masson & Cie.
Bulle, le 6 juin 1911.
L'administration.

Im Preise herabgesetzte
Adressbücher
 Schweiz, Regionenbuch 1910
 Preis statt Fr. 12 nur Fr. 5.
 Schweiz, Offiziers-Etat 1910
 Preis statt Fr. 2.50 nur Fr. 1.
Zürcher Adressbuch 1910
 Preis statt Fr. 10 nur Fr. 4.
 Diese Bücher leisten, obwohl ihr Inhalt durch die Ausgaben von 1911 zum Teil überholt ist, noch vielfach wertvolle Dienste.
 Zu beziehen beim Verlag **Orell Füssli in Zürich.**
 Bei Einsendung des Betrages in Briefmarken od. bei Einzahlung auf Postcheckkonto VIII/640 erfolgt die Zusendung franko.
 (O F 1793) 1837 n

Stenograph

Flotter Korrespondent in Deutsch, Französisch und Englisch, unter günstigen Bedingungen gesucht

Angenehme, dauernde Stellung.
 Bewerber, möglichst aus der Schuhmaschinen- oder Schuhfabrikationsbranche mit I-Zeugnissen wollen Lebenslauf und Gehaltsansprüche richten an Postfach 12038, Hauptbahnhof Zürich. 1858!

Nach der französischen Schweiz wird von einer bedeutenden Firma unter vorangehendem **Volontariat von 6 Monaten** ein gebildeter

junger Mann

gesucht mit guter Handschrift und genügenden Vorkenntnissen in der Sprache. Aussicht auf **Lebensstellung.** Offerten erbeten unter Chiffre **T 3785 X** an **Haasenstein & Vogler, Gené.** 1858!

Commis secrétaire de la Suisse allemande, connaissant les lois, demande engagement pour le 1^{er} octobre dans la Suisse française pour en apprendre la langue. S'adr. sous chiffre **F 6551 Lz** à **Haasenstein & Vogler, à Lucerne.** 1766

D. R. PATENTE
Austang-Patente

Soennecken's Schnell-Kopiermaschine
 ist anerkannt die beste
 4 Modelle: Fr. 600.- 380.-
 275.- 160.-
 Verlangen Sie Vorfähig durch
Rudolf Furrer Söhne
 Münsterhof 13 Zürich (1806)

A vendre

tout le matériel nécessaire pour l'exploitation de la **carrière de molasse d'Ursy** actuellement en location; soit treuil roulant d'une force de **6000 kg,** avec pont d'une longueur d'environ 50 m, ainsi que forge avec son outillage, crics, tranches, pinces, etc. Pour renseignements, s'adresser chez **J. Rod,** Chemin de Malley 13, **Lausanne.** 12836 L 1833!

Seereisen nach allen Weltteilen. **Mittelmeerfahrten,**
Schneldampferdienst nach New York
 via Southampton und Cherbourg ab Bremen.
H. MEISS & C., 40 Bahnhofstrasse, ZÜRICH
 Generalagentur für die Schweiz.
 des Norddeutschen Lloyd